

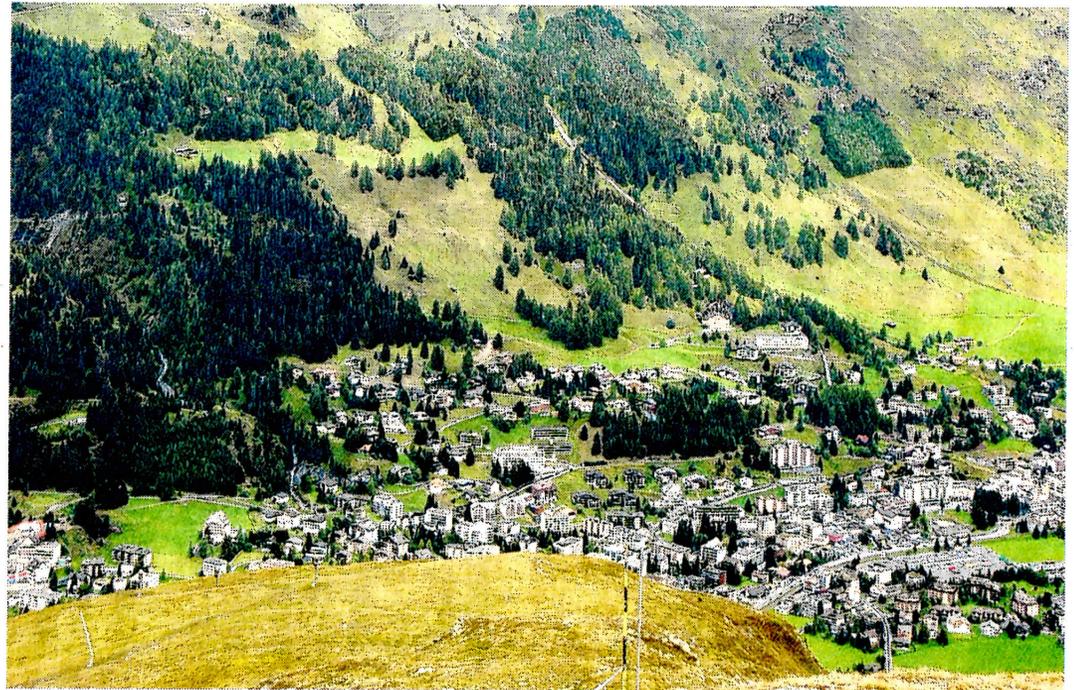
Untersuchung kommt gut voran

Welche touristische und wirtschaftliche Bedeutung haben Ferien- und Zweitwohnungen in Davos? Dieser Frage geht eine Studie nach, die von verschiedenen Davoser Institutionen in Auftrag gegeben wurde. Nun sind die Grunddaten beisammen.

ps/pd | Im Februar 2012 hat der Verein Zweitwohnungsbesitzer Region Davos gemeinsam mit der Gemeinde Davos, der Destination Davos Klosters sowie den Bergbahnen Davos Klosters bei der Churer Grischconsulta AG eine umfassende Untersuchung über die touristische und wirtschaftliche Bedeutung der Ferien- und Zweitwohnungen in Davos in Auftrag gegeben. Die Arbeiten werden vom Amt für Wirtschaft und Tourismus des Kantons Graubünden unterstützt. Mit den Arbeiten sollen heute bestehende Wissenslücken bezüglich der Ferien- und Zweitwohnungsfrage geschlossen respektive veraltete Datengrundlagen und Informationen aktualisiert werden.

Fakten gesammelt

In der Zwischenzeit sind die Projektarbeiten weit fortgeschritten, und eine umfassende Datenbasis zur Bedeutung der Ferien- und Zweitwohnungen ist erarbeitet worden. Es sei vor allem darum gegangen, Grunddaten und Fak-



Davos sei ein spezieller Zweitwohnungsort, meint Roman Grossrieder.

DZ-Archiv

ten zusammenzutragen, erklärt Roman Grossrieder von Grischconsulta auf Anfrage. Insbesondere konnte aufgrund der Brisanz des Themas und einer geschickten Vorgehensweise die Befragung der rund 5000 Davoser Zweitwohnungsbesitzer mit einem enormen Rücklauf von rund 40 Prozent durchgeführt werden. Das sei schlichtweg sensationell, stellt Grossrieder fest. Gerechnet habe man mit einem Rücklauf von 15 Prozent, was für eine repräsentative Untersuchung genügend gewesen wäre. Der enorme Rücklauf ermögliche nun eine

breit abgestützte Betrachtung des Themas auch aus Sicht der Eigentümer und Nutzer der Ferien- und Zweitwohnungen.

Ein spezieller Zweitwohnungsort

Trotz der Annahme der Zweitwohnungsinitiative im März habe man die Untersuchung problemlos weiterführen können, sagt Grossrieder. «Schliesslich sind die 5000 Davoser Zweitwohnungsbesitzer ja immer noch vorhanden.» Davos sei in verschiedener Hinsicht ein spezieller Zweitwohnungsort und habe

sich für die Untersuchung deshalb besonders gut geeignet. Die Datengrundlage wird nun durch eine vernetzte Vorgehensweise und vielfältige Recherchen mit aktuellen verfügbaren Sekundärdaten ergänzt und aktualisiert. Die umfassenden Daten und Informationen werden im Herbst 2012 ausgewertet. Die Vorstellung der Endresultate mit einer laut Medienmitteilung «für die Schweiz einmaligen Aktualität und umfassenden Betrachtungsweise des Themas Ferien- und Zweitwohnungen» ist im Februar 2013 vorgesehen.